

An die
Stadtverwaltung Balingen
Amt für öffentliche Ordnung und Bürgerservice
- Waffenbehörde -
Friedrichstraße 67
72336 Balingen

Telefon 07433/170-122
-320
-321
E-Mail: waffenbehoerde@balingen.de

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Waffenherstellung gemäß § 26 Abs. 1 WaffG

Angaben zur Person

Name, Vorname, ggfs. Geburtsname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
E-Mail		Telefon

In Balingen gemeldet seit: _____ (Datum)

Ausgewiesen durch: ☐ Personalausweis ☐ Reisepass (jeweils Kopie beifügen)

In den letzten fünf Jahren war ich durchgängig in der Bundesrepublik Deutschland gemeldet:

☐ Ja ☐ Nein (Nachweise beifügen)

Mir wurden ☐ bisher keine ☐ folgende waffenrechtliche Erlaubnisse ausgestellt:

Art der Erlaubnis	Nummer	Erlaubnis-ID (sofern vorhanden)	Ausgestellt durch	ggfs. gültig bis

Art und Anzahl von Waffen, für welche die nichtgewerbsmäßige Waffenherstellungserlaubnis gelten soll

Art der Waffe (z.B. Repetierbüchse)	Hersteller, Modell	Kaliber	Serien-Nr.	Eingetragen in WBK-Nr. (sofern bereits vorhanden)

Aufbewahrung von Waffen und Munition

☐ Nachweis durch Erklärung (Anlage 1) inkl. Nachweise

☐ Bereits nachgewiesen

Sachkundenachweis durch

☐ Jägerprüfungszeugnis ☐ Sachkundeprüfungszeugnis für Sportschützen

(Jeweils bitte in Kopie beifügen)

Telefon (Zentrale) 07433/170-0

E-Mail: stadt@balingen.de
Internet: www.balingen.de
www.instagram.com/balingen.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 17.30 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Zollernalb DE 96 6535 1260 0024 0001 96
Volksbank
Hohenzollern Balingen DE 39 6416 3225 1013 3900 08

Bedürfnisnachweis durch

☐ Fachkundenachweis ☐ Bedürfnisbestätigung (z.B. Vorbereitung der Büchsenmacherprüfung)
 (Jeweils bitte in Kopie beifügen)

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum Balingen, den	Unterschrift des Antragstellers
---------------------------------	---------------------------------

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Erhebung und Übermittlung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der §§ 43 und 44 WaffG. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde Auskünfte von den erforderlichen in §§ 5 und 6 WaffG genannten Erkenntnisstellen ein.

Hinweis zu vom Schießsport ausgeschlossenen Waffen gemäß § 6 Abs. 1 AWaffV

1. Kurzwaffen mit einer Lauflänge von weniger als 7,62 Zentimeter (drei Zoll) Länge.
2. Halbautomatische Schusswaffen, die ihrer äußeren Form nach den Anschein einer vollautomatischen Kriegswaffe hervorrufen, die Kriegswaffe im Sinne des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen ist, wenn
 - a.) die Lauflänge weniger als 42 Zentimeter beträgt,
 - b.) das Magazin sich hinter der Abzugseinheit befindet (sogenannte Bullpup-Waffen) oder
 - c.) die Hülsenlänge der verwendeten Munition bei Langwaffen weniger als 40 Millimeter beträgt;
3. halbautomatische Langwaffen mit einem Magazin welches eine Kapazität von mehr als zehn Patronen hat.

Anlage 1

Erklärung zur Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition § 36 WaffG i.V.m. § 13 AWaffV



Name, Vorname, ggfs. Geburtsname	Geburtsdatum
Bei Rückfragen erreichbar unter Telefonnummer:	

Aufbewahrung von

- ☐ **Langwaffen** (Anzahl Waffen _____)
- ☐ Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandgrad 0 – Anzahl _____
- ☐ Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandgrad I – Anzahl _____
- ☐ Bestandsschutz * – Anzahl _____
- ☐ Waffenraum
- ☐ **Kurzwaffen** (Anzahl Waffen _____)
- ☐ Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandgrad 0 – Anzahl _____
- ☐ Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandgrad I – Anzahl _____
- ☐ Bestandsschutz * – Anzahl _____
- ☐ Waffenraum

(* Hinweis zum Bestandsschutz: Behältnisse VDMA 24992 „A“ oder „B“, die vor dem 6. Juli 2017 im Besitz und der Behörde gemeldet waren)

- ☐ **Munition**
- ☐ im Innenfach des Behältnisses Sicherheitsstufe ☐ „A“ ☐ „B“
- ☐ Stahlblechschrank mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertig
- ☐ im Behältnis DIN/EN 1143-1 Widerstandgrad 0 oder I
- ☐ im Waffenraum

Standort Sicherheitsbehältnis

- ☐ Hauptwohnsitz
- ☐ Abweichende Adresse:

Beschreibung und Begründung des Aufbewahrungsortes außerhalb des Hauptwohnsitzes

Folgende Nachweise habe ich beigelegt

- ☐ Kopie der Rechnung bzw. Lieferschein mit ausgewiesener Sicherheitsstufe
- ☐ Fotos von geschlossenem und geöffnetem Behältnis, sowie ein lesbares Foto des Typenschildes mit der Sicherheitsstufe

Sofern die Sicherheitsstufe des Behältnisses nicht erkennbar ist:

- ☐ Gutachten eines anerkannten Sachverständigen

Art der Aufbewahrung

- ☐ Die in der Erklärung genannten Sicherheitsbehältnisse werden ausschließlich von mir zur Aufbewahrung meiner Waffen genutzt. **Weitere Personen haben keinen Zugriff.**
- ☐ Die **gemeinschaftliche Aufbewahrung** von Waffen und Munition durch berechnigte Personen (Nachweis zwingend beifügen), die in häuslicher Gemeinschaft leben ist zulässig. **Folgende Person hat Zugriff auf meine Waffen:**

Name, Vorname, ggfs. Geburtsname	Geburtsdatum
Es werden dort insgesamt _____ Kurzwaffen und _____ Langwaffen aufbewahrt.	

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum Balingen, den	Unterschrift des Antragstellers
---------------------------------	---------------------------------